

Regierungsrat des Kantons Uri

6460 Altdorf

6460 Altdorf, 23.Juni 2006

Stellungnahme zum Projektbericht „Prüfung Zusammenlegung Berufsschulen“ vom 04.04.2006

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Wir danken Ihnen, dass Sie uns die Möglichkeit geboten haben, in der Projekt- und der Steuerungsgruppe Einsitz zu nehmen. Für uns war von Anfang an klar, dass wir aktiv am Prüfungsauftrag mitarbeiten wollen.

Auf den Ihnen vorliegenden Projektbericht gehen wir an dieser Stelle nicht ein. Wir möchten Ihnen jedoch einige Gedanken und Informationen mitgeben, die für das weitere Vorgehen entscheidend sein dürften.

Der Kaufmännische Verein Uri zeichnet statutarisch für die Führung der Kaufmännischen Berufsschule verantwortlich. Seit Ende der Sechziger Jahre gibt es eine Vereinbarung zwischen dem Regierungsrat und dem Verein zur Führung der Schule. Diesen Auftrag hat der Verein auch als Hauptaufgabe über all die Jahre ausgeführt.

Die Schule wird durch die Unterrichtskommission, ein durch die Generalversammlung des Vereins gewähltes Organ, ehrenamtlich geführt. Die lange Tradition dieser Führung und der operative Erfolg der Schule seit über 90 Jahren dürfen sich sehen lassen. Lehrmeister/innen und Ausbildungsverantwortliche haben diese Funktion stets mit viel persönlichem Engagement und Idealismus ausgeübt. Erfreulich ist, dass immer wieder engagierte Fachpersonen gefunden wurden, so dass die Kommission bis auf wenige Vakanzen immer besetzt war. Die Unterrichtskommission, als Bindeglied zwischen Schule und Berufswelt, konnte so viele positive Akzente setzen.

Auf Grund der gesetzlichen Veränderungen wurde die Vereinbarung im Juni 2002 vorsorglich gekündigt. Der Kündigungstermin wurde ein zweites Mal verschoben und ist nun auf den 31. Juli 2007 angesetzt.

In den jeweiligen Mitteilungen hat der Regierungsrat keine Aussagen darüber gemacht, ob der Kaufmännische Verein Uri weiterhin als Träger der Schule in Frage kommt. Die Tatsache, dass jetzt offen über eine mögliche Leistungsvereinbarung nachgedacht wird und auch schon ein erster Entwurf vorliegt, stimmt uns zuversichtlich.

Der Kaufmännische Verein Uri favorisiert klar die Variante einer eigenständigen Führung der Kaufmännischen Berufsschule im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Uri.

Angesichts der Wichtigkeit hat der Kaufmännische Verein eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich intensiv damit befasst, tragfähige Strukturen und Rahmenbedingungen für eine eigenständige Führung der Schule zu schaffen.

Die Arbeitsgruppe besteht aus Frau Elisabeth Fährdrich, Rektorin, Herr Damian Imhof, Präsident UK, Herr Walter Bär, ehem. UK-Präsident, Herr Hanspeter Arnet, Mitglied UK und BBK, Herr Hans Kempf, ehem. Vizepräsident UK und Ehrenmitglied des KV Uri, Herr Engelbert Zurfluh, Vorstand KV Uri und Herr Denis Dal Farra, Präsident KV Uri.

Diese Abklärungen sowie die Einhaltung rechtlicher und statutarischer Vorgaben (wie z. B. die Konsultation der Generalversammlung) benötigen Zeit. Wir gelangen deshalb mit dem Anliegen an Sie, dem Kaufmännischen Verein Uri bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung (anfangs November 2006) Zeit zu geben, um eine fundierte und abgestützte Stellungnahme erarbeiten zu können.

Die Durchführung einer ausserordentlichen Generalversammlung wäre frühestens in der 2. September-Hälfte 2006 möglich.

Gerne hoffen wir, dass Sie unserem Anliegen stattgeben können.

Freundliche Grüsse



Kaufm. Verein Uri
D. Dal Farra - Präsident